

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Buchclub

Eintauchen in die Welt der Kinderbücher



Ana Schiupu erzählt aus dem beliebten Kinderbuch «Tafiti und das Riesenbaby».

Fotos: Martin Hasler

Jeweils dienstags lädt Ana Schiupu Kinder zwischen 5 und 12 Jahren in den Buchclub in der Kirche Allmendingen ein. Dann steht das Eintauchen in das Land Phantasien auf dem Programm: Die Reise führt von den Geschichten des Erdmännchens Tafiti bis zu den abenteuerlichen Entdeckungen in der Gepäckaufbewahrung von Herrn Wallis. Ein Augenschein vor Ort.

Apfelschnitze und akkurat geschnittene Birnenstücke stehen in Schalen bereit. Auf verschiedenen Tellern liegen Apfelkuchenstücke, deren Hauch von Zimt ein süßes Erlebnis verheißt. Es ist kurz vor 15.45 Uhr. Ana Schiupu begrüßt die Kinder, die eines nach dem anderen erwartungsvoll in die Kirche Allmendingen kommen und sich an den Tisch setzen. Nur kurz zuvor stand Ana – ihr ist das Duzen sehr wichtig – noch in der Küche, schnitt das frische Obst und teilte den Kuchen in mundgerechte Portionen auf.

Die Begrüßungsrunde am Tisch neben dem Kirchenraum verläuft munter, aber auch ein wenig aufgeregt. Die Kinder starren auf den Stapel Bücher, die Ana ausgewählt hat. Zu Beginn des Buchclubs dürfen sie nämlich mitbestimmen, wie das Programm aussieht. Doch bereits beim letzten Mal wurde festgelegt, dass ein neues Abenteuer des Erdmännchens Tafiti Teil des aktuellen Treffens sein wird. Sicherheitshalber fragt Ana noch einmal in die Runde der sieben Kinder. Ja, Tafiti steht unangefochten an erster Stelle. Während sich die meisten Kinder an dem frischen Obst und den Kuchenstücken gütlich tun, beginnt Ana die Geschichte von «Tafiti und dem Riesenbaby» zu erzählen.

Geschichten zum Miterleben

Die Kinder sind ganz bei der Sache. Sie lauschen der Erzählung von Tafitis Begegnung mit einem Elefantenbaby, das den Anschluss an seine Herde verloren hat – und essen dabei eifrig Kuchen und Früchte. Die Zeit eilt wie der gestiefelte Kater in Siebenmeienstiefeln voran. Als einige Kinder unruhig werden und anfangen zu herumzuzappeln, reagiert Ana prompt. Sie beantwortet geduldig und lächelnd Fragen, stellt aber fest, dass nach fast zwei Dritteln der Geschichte die Konzentration nachlässt. Ganz selbstverständlich fragt sie in die Runde, ob die Kinder diese Geschichte weiterhören oder lieber in eine neue eintauchen möchten. Einstimmig fällt die Wahl auf «In sieben Koffern um die

Welt». Darin wird in farbenfrohen Wimmelbildern die Geschichte von Herrn Wallis erzählt, bei dem Menschen aus aller Welt vorbeikommen und manchmal ihre Koffer mit erstaunlichen Inhalten zurücklassen. Die Kinder hören gebannt zu; einige schauen mit offenem Mund und lachen herzlich, wenn Ana die passenden Bilder zeigt. Immer wieder lädt die Erzählerin zur Diskussion ein, stellt Fragen und lauscht gespannt den Erzählungen der Kinder, die ihr eigenes Wissen und ihre Erfahrungen teilen. Plötzlich, fast genau mit der letzten Seite des wunderbaren Kofferbuches, ist die Zeit um. Während sich die Kinder auf den Heimweg machen, übergibt Ana das Tafiti-Buch einem Jungen. Er hatte sich die Geschichte gewünscht, sich aber solidarisch der Mehrheit gebeugt. Nun darf er das Buch zu Hause zu Ende lesen. Dankbar nimmt er es entgegen.

«Lesen ist wichtig.»

Ein Herzensprojekt für die Gemeinschaft

Ana Schiupu stammt ursprünglich aus Rumänien und zog 2018 in die Schweiz. Die Mutter von zwei Kindern arbeitet zu 80% bei einem IT-Unternehmen in der Stadt Bern. «Ich wollte etwas für die Gemeinschaft tun», sagt sie in fast perfektem Deutsch. Die deutschsprachigen Kinderbücher, die sie ihren Kindern regelmässig vorliest, hätten ihr geholfen, ihren eigenen Wortschatz zu erweitern.

Der Weg zum Buchclub war nicht ohne Hürden. «Zuerst wurde ich bei der Schule vorstellig, um Kindern das Lesen näherzubringen», erzählt sie. Dort war man jedoch nicht von ihrem Konzept überzeugt. Diese Absage hielt sie nicht auf. Sie sprach mit der Allmendinger Pfarrfrau Ursula Straubhaar, die sie an die Sozialdienste der Gesamtkirchgemeinde Thun vermittelte. Dort war man von der Idee begeistert. Seitdem führt Ana jeden Dienstagnachmittag ausserhalb der Schulferien ihren Buchclub durch.

«Jedes Kind ist willkommen.»

Ihre Gastfreundschaft und Hingabe sind in jedem Detail spürbar. «Jedes Kind ist willkommen. Ich freue mich auf jedes neue Gesicht, das in die Geschichten eintaucht», lächelt sie. Nicht nur die Kinder glauben an diese von Herzen gelebte Bestimmung.

MARTIN HASLER



Die Auswahl von Büchern, über die Ana Schiupu zu Beginn abstimmen lässt.

Informationen zum Buchclub:**Wann:** Jeweils dienstags, 15.45 bis 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien).**Wo:** Kirche Allmendingen.**Wer:** Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.**Besonderes:** Kleiner Zvieri inklusive, Eintritt frei, keine Anmeldung nötig.**Kontakt:** Ana Schiupu, Tel. 076 207 18 80.**Soziale Arbeit****Fachstelle Soziale Arbeit**

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 370 19 05
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Offene Kinder- und Jugendarbeit und Aktionstage gegen Rassismus

Was haben die Aktionstage gegen Rassismus mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu tun? Sie sind ein wichtiger Teil unseres Aufklärungs- und Präventionsauftrags, welchen wir sehr ernst nehmen. Rassismus findet nicht nur «anderswo» statt, sondern auch im Alltag von Kindern und Jugendlichen. Genau deshalb ist es uns ein Anliegen, für dieses Thema zu sensibilisieren. Wir möchten aufzeigen, welche Auswirkungen Rassismus sowohl für Betroffene als auch für diejenigen hat, die ihn ausüben.

Gleichzeitig geht es uns darum, Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen: Wie kann ich reagieren? Wie kann ich unterstützen? Wie kann ich Haltung zeigen, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen? Im Rahmen der Aktionstage gegen Rassismus haben wir das Thema auf verschiedenen Ebenen aufgegriffen – in unseren Treffs, aber auch über Social Media. Mit kurzen Videos wollten wir zum Nachdenken anregen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Rückmeldungen haben gezeigt, dass solche Impulse wirken – auch dann, wenn nicht alles sofort sichtbar ist. Neben den Kindern und Jugendlichen möchten wir auch möglichst viele andere Menschen erreichen, weshalb wir unsere Aufklärungs- und Präventionsarbeit nicht nur auf Treffs und das Thema Rassismus beschränken.

Wir greifen aktuelle gesellschaftliche Fragen und Themen auf, so beteiligen wir uns z. B. auch an den 16 Tagen gegen Gewalt an Frauen.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit geht weit über den Treff hinaus. Hier nehmen wir wahr, was Kinder und Jugendliche beschäftigt – ihre Fragen, Sorgen und Themen. Daraus entstehen neue Ideen, Projekte, Social-Media-Beiträge, Vernetzung, Veranstaltungen, Angebote usw.

Gerade diese Verbindung von Alltag, Beziehung und gesellschaftlichen Themen macht unsere Arbeit so wertvoll – oft mehr, als auf den ersten Blick sichtbar ist.

SAMIRA PINTO DE AREZ
SOZIALARBEITERIN JUGENDARBEIT

Impressum

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Schlossberg 8, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, jeweils 8–12 Uhr

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Gottesdienste auf einen Blick

Auf dieser Seite werden neu die Gottesdienste der Thuner Kirchgemeinden nach Daten chronologisch aufgeführt.



SONNTAG, 3. MAI

9.30 Uhr

Culte

Avec Pasteur Jacques Lantz.
Chapelle romande

(Prüfungs-)Gottesdienst

Mit Lernvikarin Deborah Finger und Raphael Becker, Musik.
Kirche Allmendingen

Gottesdienst

Mit Pfarrerin Sabine Wälchli, Doris Zürcher und Avon Hänni, Orgel.
Kirche Schönau

10 Uhr

Konfirmationsgottesdienst

Mit Pfarrerin Isabelle Knobel und Roland Finsterwalder, Orgel.
Stadtkirche

11 Uhr

Taufgottesdienst

Mit Pfarrer Thomas Philipp und Yuzuka Okada, Musik.
Kirche Scherzligen

FREITAG, 8. MAI

19 Uhr

Jugendgottesdienst

Mit Katechetin Ildikó Reber und Christine Heggendor, Orgel.
Kirche Goldiwil

SONNTAG, 10. MAI

9.30 Uhr

Gottesdienst am 5. Sonntag der Osterzeit

Mit Pfarrerin Meret Eliezer, Lektorin Verena Wanger und Maria Lisitskaya, Musik.
Kirche Gwatt

Konfirmationsgottesdienst

Mit Katechetin Michal Messerli und Myriam Bangerter, Orgel.
Kirche Schönau

10 Uhr

Gottesdienst

Mit Pfarrerin Rebekka Grogg und Robin Rindlisbacher, Orgel.
Chapelle romande

Konfirmationsgottesdienst

Mit Pfarrerin Tina Straubhaar und Martin Schwärzel, Musik.
Kirche Johannes

Konfirmationsgottesdienst

Mit Katechetin Nina Schertenleib und Rolf Wüthrich, Musik.
Kirche Markus

11 Uhr

Gottesdienst

Mit Pfarrer Roland Klingbeil und Dominik Worni, Musik.
Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.
Kirche Scherzligen

AUFFAHRT, 14. MAI

10 Uhr

Auffahrtsgottesdienst

Mit Pfarrerin Sabina Ingold, der Thuner Kantorei und Babette Mondry, Orgel.
Stadtkirche

11 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Mit Pfarrerin Elisabeth Bürki und Kathrin Heinzer, Orgel.
Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.
Kirche Scherzligen

19 Uhr

Gottesdienst «Wort & Klänge»

Mit Pfarrer David Lüthi und Lektor Daniel Anderes sowie Raphael Becker, Musik.
Kirche Markus

SONNTAG, 17. MAI

9.30 Uhr

Gottesdienst mit Bibliolog

Mit Pfarrerin Sabine Wälchli und Robin Rindlisbacher, Orgel.
Kirche Schönau

10 Uhr

Konfirmationsgottesdienst

Mit Pfarrerin Ursula Straubhaar und Lernvikarin Deborah Finger sowie Raphael Becker, Musik.
Kirche Allmendingen

Konfirmationsgottesdienst

Mit Katechetin Ildikó Reber und Christoph Rehli, Orgel.
Kirche Goldiwil

11 Uhr

Gottesdienst

Mit Pfarrerin Eveline Peterhans oder Stellvertretung durch Pfarrerin Silvia Zurbuchen sowie Lektorin Madlen Leuenberger und Martin Schwärzel, Musik.
Kirche Scherzligen

SONNTAG, 24. MAI

9.30 Uhr

Culte de Pentecôte

Avec Pasteur Jacques Lantz.
Chapelle romande

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Mit Pfarrer Hans Zaugg und Lektor Daniel Anderes sowie Andreas Menzi, Musik.
Kirche Gwatt

10 Uhr

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Mit Pfarrerin Danuta Lukas, Lektorin Nicole Leschot und Franz Bühler, Orgel.
Kirche Goldiwil

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Sabine Wälchli und Judith Brand, Orgel.
Kirche Lerchenfeld

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Mit Pfarrerin Rebekka Grogg und Babette Mondry, Orgel.
Stadtkirche

11 Uhr

Pfingstgottesdienst

Mit Pfarrerin Katharina Heyden und Josef Bisig, Musik.
Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.
Kirche Scherzligen

19 Uhr

Pfingstgottesdienst

Mit Pfarrerin Tina Straubhaar, Lektor Andreas Steinmann und Rolf Wüthrich, Musik.
Mit Abschluss der Feier draussen am Feuer und anschliessendem Schlangenbrot-Backen.
Kirche Johannes

FREITAG, 29. MAI

19.30 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Orgelmusik ab 19.15 Uhr mit Doris Zürcher-Fischer.
Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.
Kirche Scherzligen

SONNTAG, 31. MAI

9.30 Uhr

Gottesdienst

Mit Pfarrer Martin Koelbing und Myriam Bangerter, Orgel.
Kirche Schönau

10 Uhr

Konfirmationsgottesdienst

Pfarrerin Sabine Wälchli und Kostiantyn Melnyk, Orgel.
Kirche Lerchenfeld

Konfirmationsgottesdienst

Mit Katechet Rolf Liechti-Diethelm, Musik Rolf Wüthrich.
Kirche Markus

Konfirmationsgottesdienst

Mit Katechetin Michal Messerli und Babette Mondry, Orgel.
Stadtkirche

11 Uhr

Gottesdienst

Mit Pfarrer Thomas Philipp und Verena Frutiger, Musik.
Kirche Scherzligen



Parkplatz- und Buslinienangaben

Kirche Goldiwil

Dorfstrasse 63 B, 3624 Goldiwil (rollstuhlgängig über Kirchgemeindegewölbe). Anzahl Parkplätze sehr beschränkt, bitte STI-Buslinie 31 bis Haltestelle Kirche benutzen.

Kirche Lerchenfeld

Elsterweg 36, 3603 Thun. Keine Parkplätze bei der Kirche, Parkiermöglichkeiten bei der Schule und Waldeck. STI-Buslinie 4 bis Haltestelle Forstweg.

Kirche Schönau

Bürglenstrasse 15, 3600 Thun. Parkplätze bei der Kirche vorhanden. STI-Buslinie 6 bis Haltestelle Schönau.

Stadtkirche

Schlossberg 12, 3600 Thun. Keine Parkplätze bei der Kirche, Parkiermöglichkeit im Parkhaus Schlossberg. STI-Buslinien 21 oder 25 bis Haltestelle Lautior.

Kirche Johannes

Waldheimstrasse 33, 3604 Thun. Genügend Parkplätze bei der Kirche. STI-Buslinie 2 bis Haltestelle Freiestrasse oder STI-Buslinie 5 bis Haltestelle Dürrenast.

Kirche Markus

Schulstrasse 45a, 3604 Thun. Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 5 bis Haltestelle Asterweg.

Kirche Scherzligen

Seestrasse 41, 3600 Thun. Parkplätze beim Schadauparkplatz. STI-Buslinie 1 bis Haltestelle Scherzligen-Schadau.

Kirche Gwatt

Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt. Kostenpflichtige Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 1 bis Haltestelle Gwatt Camping.

Kirche Allmendingen

Im Dorf 2, 3608 Thun. Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 3 bis Haltestelle Im Dorf.

Chapelle

Frutigenstrasse 22, 3600 Thun. Places de stationnement près du parking City Süd à la gare. Lignes de bus STI 5 et 55 jusqu'à l'arrêt Chapelle Klosestrasse.

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Soziale Arbeit

Hilfe bei sozialen, finanziellen und persönlichen Fragen



Die Fachstelle Soziale Arbeit an der Frutigenstrasse 4 in Thun ist für viele Menschen eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um soziale, finanzielle oder persönliche Herausforderungen geht. Unter der Leitung von Sandra Moor bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter professionelle, unkomplizierte und vertrauliche Unterstützung für Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen an.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über eine fundierte Ausbildung sowie langjährige Beratungserfahrung.

Sie begleiten ihre Klientinnen und Klienten bei sozialen, finanziellen und persönlichen Anliegen und entwickeln gemeinsam nachhaltige, tragfähige Lösungen. «Unser Angebot ist niederschwellig und kostenlos. Alle Menschen – unabhängig von Alter, Herkunft, Lebensform oder finanzieller Situation – sind bei uns willkommen», erklärt Sandra Moor.

Besonderer Wert wird auf eine respektvolle Haltung, Transparenz und eine ressourcenorientierte Arbeitsweise gelegt. Die Unterstützungsangebote umfassen unter anderem Budgetberatung, Hilfe-

stellung bei Erwerbslosigkeit, gesundheitlichen Belastungen, sozialen Schwierigkeiten sowie Fragen zu Sozialversicherungen. «Wir unterstützen insbesondere bei Themen wie Budgetberatung, Erwerbslosigkeit, gesundheitlichen Belastungen, sozialen Schwierigkeiten oder Fragen zu Sozialversicherungen», so Sandra Moor weiter.

Bei finanziellen Engpässen besteht die Möglichkeit, ein Gesuch für Überbrückungs- oder Unterstützungsleistungen einzureichen. In akuten Notlagen werden zudem Lebensmittel oder Caritas-Markt-

Karten abgegeben, um eine unmittelbare Entlastung zu ermöglichen. Darüber hinaus koordiniert die Fachstelle Soziale Arbeit das Angebot von «Tischlein deck dich» in der Region. Dadurch können wöchentlich ergänzend Lebensmittel an Menschen in wirtschaftlich schwierigen Situationen weitervermittelt werden.

Die Fachstelle sieht sich als zentrale Anlaufstelle, die Menschen entlastet, Orientierung bietet und neue Handlungsoptionen aufzeigt. Treten im Beratungsprozess spezifische oder klar abgegrenzte Problemstellungen auf, erfolgt eine gezielte Triage an die passende Fach- oder Beratungsstelle. «Wir möchten dazu beitragen, soziale Notlagen zu vermindern, Menschen zu stärken und nachhaltige Perspektiven zu schaffen», betont Sandra Moor. «Niederschwellige professionelle Sozialberatung wirkt präventiv, schafft Sicherheit und eröffnet Chancen – für alle, die unsere Unterstützung benötigen.»

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun,
Tel. 079 370 19 05
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Pfarramtliche Hilfs- oder Fürsorgekassen

Danke für Ihre Spende!

Die pfarramtlichen Hilfs- und Fürsorgekassen sind ein Unterstützungsangebot der Thuner Einzelkirchgemeinden für Menschen in akuten Notlagen. Sie ermöglichen es seitens des Pfarramtes, rasch und unbürokratisch finanzielle Hilfe zu leisten – etwa bei plötzlichen Ausgaben, sozialer Isolation oder existenziellen Krisen. Die Mittel stammen aus Spenden oder Kollekten.

In erster Linie werden die Pfarramtlichen Hilfskassen mit Kollekten von Trauerfeiern gespiesen. Da allerdings die Zahl der Trauerfeiern abnimmt, gibt es auch weniger Kollekten und damit auch weniger Einnahmen.

Deshalb sind die Pfarrämter auch für Spenden sehr dankbar. Vielleicht gerade auch jetzt, während Sie diese Zeilen lesen. Mittels der untenstehenden QR-Codes können Sie rasch und bequem einzahlen. In den Kirchenzentren liegen zudem Flyer mit einem Einzahlungsschein auf. Die Pfarrämter und die Sekretariate stellen auf Wunsch ebenso einen Einzahlungsschein zu.

Wir danken für Ihre Spende.

Goldwil



Lerchenfeld



Thun-Stadt



Thun-Strättligen



Kirchlicher Bezirk Thun

Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie



Der Kirchliche Bezirk Thun betreibt die Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie. Ansprechpartner sind die systemische Paarberaterin Barbara Wüthrich und der Paartherapeut Filip Pavlinec. Das Angebot richtet sich an Paare, Einzelpersonen und Familien – unabhängig von Konfession, Weltanschauung, Herkunft, Zivilstand oder Lebensform.

Renate und Fred schlagen sich seit Wochen nur noch die Türen vor der Nase zu. Nach dem Auszug der Kinder haben sie völlig unterschiedliche Vorstellungen

davon, was das für ihre Beziehung und ihre gemeinsamen Aktivitäten bedeutet. Urs und Vera hatten zu Beginn ihrer Ehe gute Ideen und konnten sich einschätzen. «Es war so gut am Anfang», sagt Urs. Doch nach sechs Jahren kam die Trennung. «Wir haben uns auseinander geliebt. Irgendwann war es zu spät. Wir hätten früher miteinander reden sollen.»

Für Paare und Einzelpersonen stehen im ganzen Kanton Bern ausgebildete Paar- und Familientherapeuten der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn zur Verfügung. Die Beratungsstellen für

Ehe, Partnerschaft und Familie sind grundsätzlich kostenlos, freiwillige Beiträge sind willkommen. Die Beratungsstelle an der Aarestrasse 34 in Thun gehört zum Angebot des Kirchlichen Bezirks Thun. Hier arbeiten Barbara Wüthrich, systemische Paarberaterin und Mediatorin, sowie Filip Pavlinec, Psychologe, Paar- und Familientherapeut. Sie begleiten Ratsuchende nicht nur bei Eheproblemen, sondern auch bei Generationenkonflikten oder nach einer Trennung. Ziel ist es, Konflikte selbst anzugehen und neue Lösungen zu entwickeln.

Eine Konsultation dauert zwischen 60 und 90 Minuten. Gemeinsam mit den Hilfesuchenden suchen die beiden Fachpersonen nach einem Weg in die Zukunft. Gespräche auf Augenhöhe spielen dabei eine zentrale Rolle. Grundlage sind ihre fachliche Ausbildung, ihre Beratungserfahrung und auch persönliche Lebenserfahrungen aus Partnerschaft und Familie.

Vor einer ersten Konsultation haben die meisten Paare bereits viele Konflikte ohne Ergebnis ausgetragen. «Es ist wichtig, schon in der Anfangsphase einer Krise eine Beratung in Anspruch zu nehmen», betont Filip Pavlinec. Dauern Konflikte länger an, wird die Situation für die Beteiligten oft unerträglich und Eskalationen häufen sich. «Me cha nümm zäme rede», heisst es dann. Häufig fehlt es schlicht an gemeinsamer Kommunikation. Filip Pavlinec empfiehlt, schon zu Beginn einer Beziehung über alles zu sprechen, was belastet, freut oder ärgert – und dabei zuzuhören, ruhig und überlegt zu bleiben.

Die Mitarbeitenden der Ehe- und Familienberatung Thun sehen sich nicht nur mit negativen Entwicklungen konfrontiert. In vielen Fällen konnten in den letzten Jahren gute Lösungen und neue, positive Perspektiven gefunden werden.

Anfragen für Beratung:
Ehe- und Familienberatung
Aarestrasse 34, Thun. Termine nach Vereinbarung: Tel. 033 222 56 88, thun@berner-eheberatung.ch. Kosten:
Die Klient*innen leisten im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen finanziellen Beitrag. Einzelheiten können im Erstgespräch geklärt werden.

Reservationen

Christine Röthenmund
Tel. 079 579 47 58
christine.roethenmund@ref-kirche-thun.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Homepage

www.kirche-goldiwil-schwendibach.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 076 731 42 66
ildiko.reber@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

Pfarrerin Danuta Lukas,
Tel. 079 563 48 13

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW**

KUW 8. Klasse
Freitag, 8. Mai, 19 Uhr
Jugendgottesdienst

KUW 9. Klasse

Samstag, 2. Mai, 9–12 Uhr
Samstag, 16. Mai, Hauptprobe
Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr, Konfirmation

Jungchar

Samstag, 9. Mai, 13.30 Uhr
Für alle Kinder ab 6 Jahren
<https://jungchariloo.jimdo.com/>
Vor dem Kirchgemeindehaus

KONTAKT UND BEGEGNUNG**DorfKafi**

Jeden Donnerstag
von 9 bis 11 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Meditation

Dienstag, 5. und 19. Mai, 19 Uhr
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82
Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 7. Mai, 19 Uhr
Gesprächs- und Diskussionsabend
mit Abendessen.
Kontakt: Danuta Lukas, Tel. 079 563 48 13
Kirchgemeindehaus

W3 Männer unterwegs

Donnerstag, 7. Mai, 19.30 Uhr.
Leitung: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82
Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe

Mittwoch, 27. Mai, 12 Uhr
Kosten CHF 13.– pro Person
Anmeldung bis 23. Mai:
Hansruedi und Brigitta Lauber,
Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch
Kirchgemeindehaus

Lösung Osterquiz

(aus Ausgabe April 2026)

Das Lösungswort lautete:

HASE

Wir danken für die zahlreichen Einsendungen und gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs.

Konfklasse 2026 Goldiwil- Schwendibach



Joel Baumann



Viola Maier



Toby Fankhauser



Moreno von Gunten



Antonia Wildhaber

Räumlichkeiten gesucht – wir haben die Lösung!

Ob Feste, Konzerte, Sitzungen, Kurse
oder einfach zum Zusammensein

Wir geben Ihrem Anlass den RAUM

Die Räumlichkeiten der Kirche in Goldiwil stellen wir Ihnen gerne und zu besten Konditionen zur Verfügung.

Tarife

Räume

www.kirche-goldiwil-schwendibach.ch

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Gemeinsame Gottesdienste in der Chapelle

Ende November 2025 haben die fünf reformierten Kirchgemeinden von Thun bekanntlich der Fusion zugestimmt und die neue fusionierte Kirchgemeinde wird am 1. Januar 2027 ihre Arbeit aufnehmen. Im laufenden Jahr sind wir aber allenthalben bereits mit Vorbereitungsarbeiten beschäftigt mit dem Ziel, dass die verschiedenen Kirchgemeinden auf eine gute Art zusammenwachsen können.

Zu dieser Bewegung des Zusammenwachsens gehört auch, dass in diesem Jahr monatlich ein gemeinsamer Gottesdienst in der Chapelle (Frutigenstrasse 22, Thun) durchgeführt wird. Diese Gottesdienste werden von verschiedenen Pfarrpersonen aus Thun gestaltet. Zweimal – am 9. August und am 11. Oktober – ist auch unsere Pfarrerin Danuta Lukas an der Reihe, die Chapelle-Gottesdienste zu leiten.

Nach den Gottesdiensten wird im Kirchgemeindehaus Frutigenstrasse jeweils ein Kirchenkaffee serviert, welches allen Teilnehmenden die Gelegenheit gibt, bei einem gemütlichen Beisammensein einander zu begegnen. Damit der weitere Weg nach Thun hinunter kein Hindernis für den Gottesdienstbesuch in der Chapelle darstellt, hat der Kirchgemeinderat Goldiwil-Schwendibach einen Kleinbus organisiert, welcher die Gottesdienstbe-

sucher*innen bei der Kirche Goldiwil abholt (Abfahrt jeweils um 9.30 Uhr) und nach dem Kirchenkaffee auch sicher nach Goldiwil zurückbringt.

Bis jetzt haben drei Chapelle-Gottesdienste stattgefunden (11. Januar, 8. Februar und 12. April). Sie waren gut besucht, die Pfarrpersonen haben gehaltvolle, ansprechende Feiern gestaltet, die Orgelmusik war berührend, der Gemeindegang kräftig – und das anschließende Kirchenkaffee fein. Die Gruppe aus Goldiwil-Schwendibach, die teilgenommen hat, ist jeweils sehr zufrieden wieder nach Hause zurückgekehrt.

Es freut uns sehr, wenn auch an den nächsten Chapelle-Gottesdiensten eine Delegation aus Goldiwil-Schwendibach dabei ist – und sie darf durchaus noch etwas grösser werden, denn im Bus gibt es noch freie Plätze... 😊 Die nächsten Gottesdienste in der Chapelle sind am 10. Mai, am 14. Juni und am 12. Juli.

Wir freuen uns auf alle Teilnehmenden und Mitfeiernden bei den gemeinsamen Chapelle-Gottesdiensten in Thun – und auch bei den Gottesdiensten in Goldiwil!

**FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT
VERENA SCHÄR
RESSORT KIRCHLICHES LEBEN
UND GOTTESDIENST**



M. Synak



M. Synak

Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnerr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–11 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 370 19 05
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

KASUALIEN

Taufe
Alina Herrmann

«Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen
aus lauter Güte.»

JER. 31,3B

ANLÄSSE

Zmorge mit Kurzandacht
Mittwoch, 6. Mai, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Zämä ässä
Donnerstag, 28. Mai, 12–13 Uhr.
Anmeldung bis am Montag vorher,
17 Uhr bei: Andrea Lehmann,
Tel. 079 895 27 07
Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder
gerne Besuche machen möchte,
melde sich bitte bei: Sabine Wälchli,
Pfarrerin, Tel. 033 222 17 84

Friedensgebet
Freitag, 8. und 22. Mai, 12 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Frühgebet
Dienstag, 5. und 19. Mai, 6.30 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen
Montag, 11. und 25. Mai, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60
Kirche Lerchenfeld

Gemeindeausflug
Donnerstag, 21. Mai.
Flyer liegen in der Kirche auf.
Auskunft: Ruth Zaugg,
Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 079 693 86 45
Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff
Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr,
ausser in den Ferien.
Auskunft: Tanja Gruber,
Tel. 079 395 87 32
Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 5. und 19. Mai, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 079 484 76 61
Kirche Lerchenfeld

Kegeln
Montag, 11. Mai, 14.30 Uhr.
Auskunft: Margrith Gyger,
Tel. 033 543 27 97
Restaurant Bellevue, Schwäbis

**«Es soll ... durch meinen Geist geschehen»
(Sach 4,6)**



Gedanken zu Pfingsten
«Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der EWIGE Zebaoth.»

Diese Zeilen lesen wir im Buch des Propheten Sacharja. Im ersten Teil dieses Buches schildert der Prophet Nachtgesichte, Visionen. In ihnen geht es um den Wiederaufbau des Tempels nach dem Exil. Und da hören wir eben dieses Gotteswort: Der Aufbau des Tempels soll nicht durch menschliche Kraft und Macht geschehen, er kann nur und einzig durch Gottes Geist erfolgen.

Natürlich wurde der Tempel von Menschenhand erbaut, so wie alle anderen monumentalen Gebäude dieser Erde. Aber der Gedanke dahinter, so vermute ich, ist dieser: Keine Kraft dieser Welt, keine Macht dieser Erde vermag irgendetwas zu bewerkstelligen, wenn nicht Gottes Geist dabei ist.

Während ich diese Zeilen schreibe, fallen (unter anderem!) im Nahen Osten Bomben. Drohnen und Raketen bringen Verwüstung, Tod und Schrecken. Und dies, weil einige wichtige Staatsmänner der

Meinung sind, mit Heer und Kraft und Macht irgendetwas erreichen zu können. Sie stiften Tod, Unfrieden, Unruhe, Angst, Schrecken und Unsicherheit und zerstören damit eine regelbasierte Weltordnung, die die Kriegs- und Nachkriegsgeneration mühsam errungen hat. Statt einander mehr zu verstehen, nimmt eine babylonische Sprachverwirrung zu, so scheint es mir.

Und ich frage mich, ob wir nicht dringend wieder ein Pfingstwunder brauchen, ein Schlüsselerlebnis, das gegenseitiges Verstehen möglich macht, das fähig macht, dass wieder zugehört und geredet wird statt Macht zu demonstrieren.

Pfingsten erinnert mich daran, dass Gottes Geist unverhofft wirkt. Und so hoffe ich, dass Gott uns allen – egal, wer wir sind und was wir glauben – seinen guten Geist gibt, einen Geist, der zu Völkerverständigung führt und Kriege und «militärische Spezialoperationen» überflüssig macht.

Ich gebe diese Hoffnung nicht auf.
In dem Sinne: Frohe Pfingsten!

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Liebe Konfirmand*innen

Gedanken zu eurer Konfirmation am 31. Mai

Ihr wart in der 5. Klasse, als wir uns kennengelernt haben. Ich kann mich noch an unseren Ausflug nach Amsoldingen und in die Stadtkirche Thun erinnern. Ihr wart damals eine wuselige, quirlige Klasse, hattet vor allem Flausen im Kopf, und doch sind da und dort kleine Momente gewesen, in denen Wertvolles entstanden ist. Könnt ihr euch daran erinnern, wie wir in der Kirche Amsoldingen kleine Gebete verfasst und Kerzen für die Sandschale angezündet haben? Eure Fürbitten galten Menschen, die euch am Herzen lagen. Ihr hattet eben nicht nur Flausen im Kopf, sondern auch ein grosses Herz.

Einige Jahre später waren wir dann gemeinsam im Konflager. Obwohl einige von euch nicht ausgesprochen gerne Velo fahren, herrschte aber im ganzen Lager eine gute Stimmung. Die Musik aus der Boombox hat euch motiviert, auch kleine Spässe: Kopf voran in den Brunnen tauchen hat wohl tuend abgekühlt und der mit Zweigen dekorierte Velohelm hat uns alle erheitert (Merci, Alex!).

Aber das ist nicht alles. Ich erinnere mich gerne an unsere Gespräche über Gott und die Welt, über eure Bereitschaft, theologische Fragen zu diskutieren, ja ihr habt euch nicht geniert, Fragen zu stellen und Wünsche für Unterrichtsinhalte anzubringen. Ihr wart ehrlich und immer re-

spektivvoll miteinander: Nie wurde in diesem Konfjahr irgendjemand belächelt. So konntet ihr voneinander in Glaubensfragen lernen.

Und jetzt bereiten wir schon eure Konfirmation vor. Ich freue mich sehr auf den 31. Mai und bin heute, da ich diese Zeilen schreibe (Mitte März), ehrlich gespannt darauf, was ihr auf die Beine stellen werdet.

Und so wird es auch ein bewegender Moment für mich sein, wenn ich euch einen persönlichen Segen mitgebe.

Ich wünsche euch, dass ihr in eurem Leben dieses Getragen sein von Gott, über das wir so oft gesprochen haben, nie verliert, sondern dass es eine Kraft ist, die euch in guten Zeiten beflügelt und in weniger guten Zeiten die Zuversicht gibt, dass ihr gar nie allein seid in eurem Leben.

Liebe Lerchenfelder*innen, auch dieses Jahr wird die Familie Tschärner Bild und Ton des Gottesdienstes in den Gemeindefeldern übertragen. Dafür möchte ich mich schon jetzt bei der Familie Tschärner herzlich bedanken. Das erlaubt uns, dass wir auch weitere Gemeindeglieder begrüßen dürfen. Für euch wird im Saal reserviert sein, die Plätze in der Kirche und auf der Empore bleiben den Familien der Konfirmand*innen vorbehalten.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Gemeindeausflug nach Murten

Mit dem Gafner-Car reisen wir am Donnerstag, 21. Mai, über Land via Rigisberg–Schwarzenburg–Gurmels nach Murten.

Zu Fuss spazieren wir vom Parkplatz zum Restaurant Jäger in der Altstadt. Da geniessen wir ein feines Zmittag, das von der Reformierten Kirchgemeinde gespendet wird (Wasser und Kaffee inbegriffen).

Um 14.00 Uhr dürfen wir uns mit dem Stedtlibummeler durch Murten führen lassen. Auf unterhaltsame Weise erfahren wir vieles über die Geschichte und Kultur von Murten.

Um 16.00 Uhr fahren wir auf direktem Weg zurück ins Lerchenfeld.

Anmelden bis 8. Mai mit dem Talon unten.

Ausflug nach Murten

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LERCHENFELD

Donnerstag, 21. Mai 2026

Besammlung: 09.15 Uhr vor der Kirche

Abfahrt: 09.30 Uhr

Ankunft im Lerchenfeld: ca. 17.00 Uhr

Kosten: 45 Franken plus Getränke pro Person

Flyer liegen in der Kirche auf

Anmelden bis 8. Mai 2026

Auskunft und Anmeldung:
Silvia Baumgartner
079 693 86 45
Ruth Zaugg
079 228 48 34

✂

Anmeldung zum Gemeindeausflug vom 21. Mai 2026

Name

Partner(in)

Adresse

Telefon

Mailadresse

Ich nehme gerne am Ausflug teil, bin aber auf spezielle Betreuung angewiesen. Bitte Details angeben, z.B. «Hilfe beim Ein- und Aussteigen erwünscht» oder «ich bin Rollstuhlfahrer/in».

Bitte teilen Sie uns auch Unverträglichkeiten mit oder ob Sie ein vegetarisches Essen wünschen.

Anmelden bis 8. Mai 2026 an:
Silvia Baumgartner, Lerchenfeldstr. 12, 3603 Thun
079 693 86 45 / sg.baumgartner@bluewin.ch oder
Ruth Zaugg, Lerchenfeldstr. 52, 3603 Thun
079 228 48 34 / ra.zaugg@bluewin.ch

Sekretariat / Raumreservierungen
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Marianne Bracher, Marianne Brechbühl,
Gaby Lehnerr

Website der Kirchgemeinde Thun-Stadt
www.refkirche-thun-stadt.ch

Kirchgemeinderat
Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
heinz.leuenberger@ref-kirche-thun.ch

Pfarrämter
Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

Silvia Junger, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 78 82
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Isabelle Knobel, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 079 582 68 59
isabelle.knobel@ref-kirche-thun.ch

Martin Koelbing, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 40 14
martin.koelbing@ref-kirche-thun.ch

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

KASUALIEN

Taufen

Sofia Costa Duarte, Flurina Sturm,
Dominik Sturm, Julian Sturm,
Ruben Wüthrich

Wir trauern um

Markus Gosteli, 1961;
Ruth Kohler, 1925;
René Müller, 1934;
Markus Rüedi, 1943;
Heidi Sahli, 1944

STILLE UND BESINNUNG

Meditieren

«Bei jedem Atemzug empfangen
ich mich neu.» ROMANO GUARDINI

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr.
Auskunft: Anna Barbara Hofmann,
Tel. 033 222 19 46.
Unterweisungshaus, ab 26. Mai
in der Stadtkirche

Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit

Montag, 18. Mai, 19 bis 20 Uhr. Auskunft:
Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13
Chapelle, Frutigenstrasse 22

KINDER/JUGEND

Samtiagas

Für Kinder von 8 bis 10 Jahren
Samstag, 2. Mai, Lama- und Eseltrekking.
Treffpunkt Expressbuffet 13.15 Uhr,
Abfahrt STI Bus 13.31 Uhr. Rückkehr
Bahnhof Thun um 17.27 Uhr. Mitbringen:
dem Wetter entsprechende Kleidung;
Zvieri und Getränk. Unkostenbeitrag
Fr. 10.–. Anmeldung bis Donnerstagabend,
30. April, an Sonja Rami, Telefon, SMS,
WhatsApp Tel. 033 223 14 88 /
079 703 89 71 oder per Mail:
sonja.raemi@ref-kirche-thun.ch

Station 22 (6. bis 8. Klasse)

Freitag, 22. Mai, 18 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13
Kirchgemeindehaus

Track 22 (ab der 9. Klasse)

Freitag, 1. und 29. Mai, 19 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 079 891 95 13

Schönautreff

Öffnungszeiten: jeweils freitags von
14.30 bis 17.30 Uhr (ohne Schulfreien).
Auskunft: Noëmi Porfido,
Tel. 079 431 07 95.
Altes Pfarrhaus Schönau

KONTAKT UND BEGEGNUNG

WhatsApp-Broadcast

Informationen zu Veranstaltungen
und inhaltliche Inputs ganz
unkompliziert aufs Mobiltelefon.
Auskunft: Silvia Junger,
Tel. 079 945 14 05 und
Sabina Ingold, Tel. 076 499 55 60.

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 7. Mai, ab 13.30 Uhr.
Auskunft: Nora Zwahlen,
Tel. 079 126 31 07
Kirchgemeindehaus

Jassen

Jeden Montag ab 13.30 Uhr.
Auskunft: Sylvia Feldmann,
Tel. 033 333 26 69.

Kirche Schönau

Pastatag

Jeden Dienstag, 11.30 bis 13 Uhr.
Kosten: Fr. 5.– für Pasta und Salat.

Kirchgemeindehaus

Mittagessen für Alleinstehende 70+

Sonntag, 3. Mai, 12 Uhr. Anmeldung:
Brigitta Lauber, Tel. 079 953 12 64
Kirchgemeindehaus

Treffpunkt

Donnerstag, 28. Mai, 11.30 bis 14 Uhr.
Mittagessen für alle.
Überraschungsmenu mit Vorspeise
und Dessert zu einem günstigen Preis.
Ohne Anmeldung.

Kirche Schönau

Schönaukafi

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch,
9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus Schönau.
Auskunft: Vreni Sommer,
Tel. 033 221 43 05 oder Fränzi Furer,
Tel. 033 223 68 16

Altes Pfarrhaus Schönau



MITTAGESSEN FÜR ALLEINSTEHENDE 70+

KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, 3600 THUN

Der Mittagstisch im Kirchgemeindehaus bietet alleinstehenden
Personen ab 70 Jahren die Gelegenheit, gemeinsam zu essen.

Die Treffen finden im 2026 an den folgenden Sonntagen um 12 Uhr
statt: **3. Mai, 7. Juni, 28. Juni, 6. September,**
1. November, 6. Dezember

Kosten: Essen mit Dessert Fr. 13.– / Glas Wein Fr. 2.–
Anmeldung und Auskunft: Brigitta Lauber, 079 953 12 64
oder 033 442 25 11 / b-h.lauber@gmx.ch

Orgelkonzerte Stadtkirche Thun 2026

SAMSTAG
16. MAI 2026
17.00 UHR

ORGELKONZERT AM SAMSTAGABEND

BABETTE MONDRY

Organistin Stadtkirche Thun

MUSIK VON

Johann Sebastian Bach,
Arvo Pärt,
Mel Bonis,
César Franck,
Erzsébet Szönyi,
Louis Vierne

Mit Projektion
ins Kirchenschiff

Eintritt frei – Kollekte

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THUN-STADT



FEIERN. BEGEGNEN. GENIESSEN!

Am Tag der Nachbarschaft öffnen wir für alle unsere Türen. Wir
geniessen leckeres Essen, lernen neue Menschen kennen und erleben
Gemeinschaft in einer schönen Atmosphäre.

Programm folgt auf Flyern in den Kirchgemeinden sowie auf der
Homepage.



29. MAI
17.30 - 21.00 UHR
KIRCHE SCHÖNAU

ORGELKONZERT AM SAMSTAGABEND

Das Konzert lädt am Samstag zu einer musikalischen Auszeit ein. Auf dem
Programm stehen die „Dorische“ Toccata und Fuge von Johann Sebastian Bach
sowie Trivium von Arvo Pärt - zwei eindrucksvolle Werke, die die erste
Konzertälfte prägen. Im zweiten Teil führt die Reise in die französische Romantik:
mit Musik von vier Komponist:innen aus Paris: Mel Bonis, César Franck, Erzsébet
Szönyi und Louis Vierne.

BABETTE MONDRY spielt als Organistin in Soloprogrammen,
Kammermusikformationen sowie als Orchester- und Chororganistin. Ihre
Verbundenheit zur historischen Orgel verbindet sich mit Engagement für neue
Formate. Konzerte in Europa, Brasilien, Japan und Israel. Kirchenmusikstudium in
Hannover, Konzertdiplom in Basel. Von 1999 bis 2015 war Babette Mondry
Organistin an der Johann Andreas Silbermann / Lhôte-Orgel der Peterskirche
Basel. Seit 2017 ist sie Organistin an der Stadtkirche Thun. Mitglied im
Leitungsteam des Orgelfestival im Stadtcasino Basel, das von 2020-2023 stattfand.
Seit 2022 Künstlerische Co-Leiterin von vokalgorgel, Basel, mit halbszenischen
Projekten für Profichor, Schulchöre, Konzertorgel und Regie im Stadtcasino Basel.

Nächster Anlass

FREITAG, 18. SEPTEMBER 2026, AB 16.30 UHR
VIELE TASTEN UND ZWEI KONZERTE - EIN EXTRA-TAG
FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

17.00-17.45 Uhr: Familienkonzert „Weltreise“
18.15-18.45 Uhr: Orgel-Workshop zum Mitmachen
19.00-19.30 Uhr: Filmvorführung mit Moderation über Orgeln in Japan
20.00-21.00 Uhr: Abendkonzert

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THUN-STADT



Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
 Leitung und Sozialberatung:
 Tel. 079 370 19 05
 Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
 8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

**Gemeinwesenarbeit und
 Besuchsdienst**

Kontaktperson Kreise 1–3:
 Nora Zwahlen, Tel. 033 334 67 77
 nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

Kontaktpersonen Kreis Schönau-Lukas:

Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95
 noemi.porfido@ref-kirche-thun.ch
 Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88

**Fachstelle Kinder+Jugend
 (Koordination KUW)**

Frutigenstrasse 22
Leitung Fachstelle:
 Sabina Ingold
 sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

Administration Fachstelle:

Marianne Synak
 kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
 Tel. 033 221 64 82

Kirchliche Räume

Stadtkirche, Unterweisungshaus
 Schlossberg 10
 Jörg Schüpbach
 Tel. 079 565 04 06

Kirche Schönau

Bürglenstrasse 15
 Elsbeth Weber
 Tel. 079 945 51 33

Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22

Thomas Bieri,
 Tel. 033 222 64 34

KULTUR UND KONZERTE

thuner Kantorei

Proben jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
 im Kirchgemeindehaus.
 Auskunft: Dirigent Simon Jenny,
 Tel. 079 207 52 19
 simon.jenny@bluewin.ch oder
 www.thuner-kantorei.ch
Kirchgemeindehaus

Kirchenchor Schönau

Proben jeden Dienstag, 19 Uhr.
 Auskunft: Myriam Bangerter,
 Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75
Kirche Schönau

Gospelchor Schönau

Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr
 (ohne Schulferien).
 Auskunft: Bärni Gafner (Dirigent),
 Tel. 079 222 33 35 und
 Nathalie Tschanz (Präsidentin),
 Tel. 076 743 57 00.
 www.gospelchorschoenau.ch
Kirche Schönau

Bibliothek im Pfarrhaus

Am 19. Mai, 18.45 bis 19.30 Uhr und
 während Öffnungszeiten Schönaukafi.
 Auskunft: Regina Götz, Tel. 033 222 72 16,
 Thérèse Wittwer, Tel. 033 222 68 28,
 Urs Dätwyler, Tel. 033 222 47 58.
Altes Pfarrhaus Schönau

WANDERN – REISEN – KULTUR

**Auch dieses Jahr wandern und
 reisen wir kreuz und quer durch
 die Schweiz.**

Der Weg ist das Ziel. An- und Rückreise
 erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
 Auf unserer Reise nehmen wir uns Zeit
 für Pausen. Verpflegung aus dem
 Rucksack. Die Wanderungen dauern ca.
 2 Stunden, Abkürzungen mit öV sind
 möglich. Wir freuen uns über alle
 Mitreisenden! Gerne können Sie auch
 einzelne Etappen mitwandern.
 Anmeldung und Informationen:
 Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88 /
 079 703 89 71 oder per Mail,
 sonja.raemi@ref-kirche-thun.ch

KOLLEKTEN JANUAR 2026

HEKS Israel/Palästina	Fr.	897.58
AKi: Thuner Suppentag	Fr.	1546.00
Hilfskasse	Fr.	135.88
HEKS / Brot für alle	Fr.	135.94

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

KOLLEKTEN FEBRUAR 2026

Sans-Papier	Fr.	942.29
Synodalrat	Fr.	360.01
Hilfskasse	Fr.	96.12
HEKS / Brot für alle	Fr.	96.12

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



SPIEL- UND JASSNACHMITTAGE 2026

KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, THUN

An folgenden Donnerstagen laden wir Sie ab 13.30 Uhr zu
 den Spielnachmittagen ein:

**7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 3. September,
 5. November, 3. Dezember**

Mit Zvieri.

Kontaktperson: Nora Zwahlen, Telefon 079 126 31 07,
 nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch



ARBEIT - VERSICHERUNGEN - WOHNEN - LEBEN - GELD - FAMILIE - PARTNERSCHAFT - STREIT - SCHULDEN - BEHÖRDEN - USW.

**SOZIALBERATUNG AM DIENSTAG
 VON 11 BIS 12 UHR UND VON 13 BIS 14 UHR**

**KIRCHGEMEINDEHAUS - FRUTIGENSTRASSE 22 - 3600 THUN
 1. STOCK - ZIMMER 3**

IN EINEM VERTRAULICHEN GESPRÄCH BESPRECHEN WIR
 MÖGLICHE SCHRITTE, UM IHRE SITUATION ZU VERBESSERN.
 DIE BERATUNG IST KOSTENLOS. ES IST KEINE ANMELDUNG NÖTIG.
 DAS ANGEBOT STEHT ALLEN OFFEN.

KONTAKT NORA ZWAHLEN - DIPL. SOZIALARBEITERIN FH
 TEL. 079 126 31 07 - nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch



KIKI KINDERKIRCHE

Kinder vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse

Spannung pur!

Gemeinsam ziehen wir los, um einen Schatz zu suchen.
 Was ist der Reichtum eines wahren Schatzes? Bleib mal gespannt und sei dabei!
 Es erwarten dich: Spiel, Spass, Action, Ruhe, Zvieri,
 Geschichte, Singen und Gemeinschaft.

**Samstag, 9. Mai 2026
 14.00 bis 17.00 Uhr**

Start und Schluss beim Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
 Kleide dich dem Wetter entsprechend für draussen inkl. guten Schuhen.

Wir freuen uns auf dich!
 Lorenz Zumbrunn und Veronika Schönenberger



Informationen und Anmeldung:
 Lorenz Zumbrunn, Katechet
 079 681 15 84
 lorenz.zumbrunn@ref-kirche-thun.ch



**Übernachten in der
 Kirche Schönau**
 Kinder von der 2. bis 6. Klasse

Nach dem Anlass zum «Tag der Nachbarschaft» (sep. Flyer) dürfen
 wir noch weiterfeiern, gemeinsam die Kirche erkunden, haben Zeit
 zum Lachen, Spielen und Nachdenken. Anschliessend werden
 wir gemeinsam in der Kirche übernachten.

**Freitag, 29. Mai 2026, 17.00 Uhr bis
 Samstag, 30. Mai 2026, 11.00 Uhr**

Weitere Infos und Packliste folgen nach der
 Anmeldung bis 25. Mai 2026 direkt an Lorenz.
 Platzzahl beschränkt!

Wir freuen uns auf dich!
 Lorenz Zumbrunn und Veronika Schönenberger



Informationen und Anmeldung:
 Lorenz Zumbrunn, Katechet
 079 681 15 84
 lorenz.zumbrunn@ref-kirche-thun.ch

Sekretariat

Hanna Pfister, Luzia Matti,
Regina Widmer, Brigitte Zbinden
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo-Do, 8.30-11.30 Uhr

www.kirchgemeindestraettligen.ch

Kirchgemeinderat

Ruedi Roth
Kirchgemeinderatspräsident
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Pfarramt

Allmendingen
Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 48 39

Bostuden-Markus

Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 335 40 15

David Lüthi, Pfarrer
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
david.luetli@ref-kirche-thun.ch
Tel. 076 840 50 55

Gwatt

Meret Eliezer, Pfarrerin
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt
meret.eliezer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 12 78

Johannes

Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 94 56

Scherzligen

Thomas Philipp, Pfarrer
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
thomas.philipp@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 236 42 00

Scherzligen / Heime

Eveline Peterhans, Pfarrerin
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 72

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

Julian Adamek, Amaya Hählen

Konfirmationen

**Konfirmationsklasse Pfarrerin
Tina Straubhaar, 10. Mai,
Kirche Johannes**

Sarah Haymoz, Jana Kuhnen,
Jerome Lanz, Sean Lauper,
Joscha Moritz, Lena Moser,
Silja Rohrbach, Noée Tschabold,
Leona Völkel, Sibylle Wüthrich,
Nico Zurbuchen

**Konfirmationsklasse Katechetin Nina
Schertenleib, 10. Mai, Kirche Markus**

Julia Biegger, Fabian Deriaz, Aron Frei,
Larissa Hagnauer, Elina Häusler,
Nicolas Moser, Raphael Peter,
Noel Schaerer, Lenny Schoch,
Veronika Seiler, Dominik Wenger,
Thierry Werren

**Konfirmationsklasse Pfarrerin
Ursula Straubhaar, 17. Mai,
Kirche Allmendingen**

Andri Beyeler, Flurina Eschler,
Kiana Guéra, Lara Lehmann,
Rahel Oesch, Valentina Scheuber,
Larissa Spycher, Ruben Stauffer,
Ilona Wälti, Noe Zurbrügg

**Konfirmationsklasse Katechet
Rolf Liechti, 31. Mai, Kirche Markus**

Yael Bohli, Lenya Büschlen,
Sophia Ceballos, Mia Fux,
Faten Hadjammam, Finn Kämpfer,
Emelie Mägert, Jael Stucki, Joël Urwyler,
Carla Waller, Lynn Wüest

Abdankungen

Alfred Mischler-Galli, 1950
Martin Meister, 1937
Hans Rudolf Ligenstorfer, 1938
Liselotte Stücklin-Herzig, 1936
Kathrin Pulfer-Meyer, 1949

KOLLEKTEN

Synodalratskollekte	Fr. 821.15
ABAI Mandirituba, Brasilien	Fr. 246.38
Seenotrettung Mittelmeer	
EKD	Fr. 399.90
HEKS	Fr. 678.00
Kollekten von Abdankungen	Fr. 1612.80

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

STILLE UND BESINNUNG

Abendgebet beim Glockenläuten

Jeden Abend um 20 Uhr Miteinander zur
Ruhe kommen und für den Frieden beten.
Mittwochs meditatives Abendgebet,
am Donnerstag im Raum der Stille.
Kontakt: renaete.haeni@ref-kirche-thun.ch,
Tel. 033 335 40 15

Kirche Markus

Ökumenische Meditationsabende

Montag, 4. und 18. Mai, 19 Uhr, Info: Pfarrerin
Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83. Durch-
geführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Meditation des Tanzes

Mittwoch, 6., 13., 20. und 27. Mai, von
18.30 Uhr bis 19.45 Uhr. Kreistänze, die in
die Stille führen. Anmeldung und Auskunft:
Daniela Siegrist, Tel. 079 535 03 23 oder
siegrist71@gmx.ch.

Kirche Markus

Meister Eckhart

ist der bedeutendste Prediger der
Gotteserfahrung in der inneren Welt.
Wir lesen die «Reden der Unterscheidung»,
bedenken und meditieren sie.
Donnerstag, 7. Mai, 19 Uhr,
«Auseinandersetzung mit mir selbst».
Mit Pfr. Thomas Philipp.

Kirche Scherzligen

Meditativer Tanz zur Maienzeit

Montag, 11. Mai, 19 – 20.30 Uhr.
Das Leben tanzen – feiern – vertiefen.
Leitung: Elisabeth Anna Jenny. Durch-
geführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen

HAGIOS-Friedensgebet

Dienstag, 12. Mai, 18.30 – ca.19.30 Uhr:
meditatives Singen im Chor der Kirche
Scherzligen mit Liedern aus den
«HAGIOS»-Heften von Helge Burggrabe.
Leitung: Arnhild Huber
(Tel. 076 320 99 58). Durchgeführt
vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Insel der Besinnung

«Gönn dir eine Stunde Scherzligen»
Jeden Freitag Zeit der Stille
(ab 16.30 Uhr) – Musik zur Sammlung
(ab 17.30 Uhr). Durchgeführt vom
Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Offene Kirche Allmendingen

Die Kirche ist täglich von 8 bis 19 Uhr
geöffnet. Still werden, auftanken, eine
Kerze anzünden, ein Gebetbuch und
Mutworte liegen bereit.

Offene Kirche Johannes

Die Kirche ist Mo – Fr von 8 bis 18 Uhr ge-
öffnet, um Ruhe zu finden, eine Kerze an-
zünden, zu beten, stärkende Worte zu le-
sen.

Offene Kirche Markus

Die Kirche ist täglich von 6 bis 22 Uhr
für Stille und Gebet geöffnet. Wenn der
Haupteingang geschlossen ist,
gelangen Sie von der Seite via Raum
der Stille in den Kirchenraum.

Offene Lichtkirche Scherzligen

Mo – So, 27. April – 3. Mai, ist die Kirche
ab 7.15 Uhr geöffnet. Zum Auftakt des
Marienmonats Mai bei klarem Osthimmel
den Sonnenaufgang und das Scherzlicher
Marienlichtbild mit eigenen Augen
mitemleben. Durchgeführt vom Freun-
deskreis Scherzligen.

Ab 4. Mai täglich offen von 10 bis 18 Uhr
für Besinnung und Besichtigung.

ÄLTERE GENERATION

**Nachmittag für die ältere
Generation, Allmendingen**

Mittwoch, 20. Mai, 14 Uhr.
«Gartong im Säälli!» Wir spielen Lotto!

Ausflug nach Bellelay

Am Dienstag, 21. Mai, fahren wir mit dem
Car nach Bellelay ins Hotel de l'Ours zum
Mittagessen. Weitere Infos siehe Flyer.
Anmeldung bei Katharina Buser,
Tel. 079 890 49 58. Anmeldeschluss:
15. Mai 2026

Jassen im Senior*innen-Club

Jeden Donnerstag, 13.30 – 16.30 Uhr.
Info: Trudi von Allmen, Tel. 078 768 62 63

Kirchgemeindehaus Markus

Spielnachmittag für die ältere Generation

Jeden Donnerstag, 13.45 – 17.00 Uhr.
Gesellschaftsspiele, gemütliches
Beisammensein. Info: Katharina Buser,
Tel. 079 890 49 58

Kirchgemeindehaus Markus

GEMEINSAM AM TISCH

Zmittag «für Liib und Seel» in der Johanneskirche

Mittwoch, 13. Mai, 12 Uhr. Beim Essen
Gemeinschaft erleben, Leute kennenler-
nen, angeregte Gespräche führen, eine
gute Zeit verbringen. Mittagessen mit
Dessert und Getränk: Fr. 15.–. Anmel-
dung bis am Montag vorher, 11 Uhr, an das
Sigristen-Team, Tel. 033 336 99 03. Auch
neue Gäste sind herzlich willkommen!

Zäme z' Mittag ässe am Sunntig

Sonntag, 17. Mai, 12 Uhr.
Für Frauen und Männer der älteren
Generation. Mittagessen, Dessert und
Getränke: Fr. 18.–. Anmeldung bis
Donnerstag vorher, 16 Uhr, an:
Katharina Buser, Tel. 079 890 49 58.

Kirchgemeindehaus Markus

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Markus

Dienstag, 19. Mai, 12 Uhr. 3-Gang-Menü,
Fr. 10.–. Anmeldung bis am Montag vorher
an Katharina Buser, Tel. 079 890 49 58.

Zmittenang in der Johanneskirche

Dienstag, 26. Mai, 12 Uhr. Alle sind
herzlich willkommen. Das Zmittenang-
Team bereitet die Speisen mit
saisonalen, pflanzlichen und fair
produzierten Lebensmitteln zu.
Unkostenbeitrag: Erwachsene 8.–,
Kinder, 5.–. Anmeldung bis Montag
vorher 12 Uhr an reisernte@yahoo.de
oder Sigristenteam: Tel. 033 336 99 03

Mittagstisch in der Kirche Gwatt

Mittwoch, 27. Mai, 12 Uhr. Mittagessen
mit Dessert und Getränk: Fr. 15.–.
Anmeldung bis am Montag vorher,
9 Uhr, an Daniela Kaufmann,
Tel. 033 336 90 93.

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Spielnacht mit Phönix-Spieltreff

Samstag, 2. Mai, ab 19.30 bis 2 Uhr,
für Spielfreudige jeden Alters
(ab 8 Jahren). Info: Stefan Ammann,
stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Trauercafé – dem Trauern eine Heimat geben

Dienstag, 5. Mai, 16.45 – 18.15 Uhr.
Treff für Menschen mit
Verlustererfahrungen. Über Gefühle,
Gedanken und Erfahrungen erzählen,
welche im Alltag oft keinen Platz haben.
Info und Anmeldung: Katharina Buser,
Sozialarbeiterin, Tel. 079 890 49 58
und Nora Zwahlen, Sozialarbeiterin,
Tel. 079 126 31 07.

Kirche Scherzligen

Männergruppe

Dienstag, 18. Mai, 20 – 22 Uhr.
Gesprächsgruppe für Männer jeden
Alters. Die Themen werden selber
bestimmt. Info: Heiner Bregulla,
Tel. 078 679 57 17,
heiner.bregulla@epost.ch

Kirche Johannes



FEDERLEICHT
UND FEURIG-
KRAFTVOLL

ABENDFEIER AN PFINGSTEN
Sonntag, 24. Mai, 19 Uhr, Johanneskirche

Beginn in der Kirche – Abschluss draussen am Feuer
Anschliessend gemütlicher Ausklang mit
Schlangensbrot

Pfarrerin Tina Straubhaar, Rolf Wüthrich, Musik, Sigristenteam

**Auffahrt,
14. Mai 2026, 19.00 Uhr**
Markuskirche



Über den Wolken

«Wort & Klänge»-Gottesdienst

Mit Pfarrer David Lüthi,
Kirchenmusiker Raphael Becker
und Lektor Daniel Anderes

**Pfingstgottesdienst
mit Abendmahl**

24. Mai 2026, 9.30 Uhr
in der Kirche Gwatt



Daniel Anderes
Lektor
Daniela Kaufmann
Sigristin/Gastgeberin
Andreas Menzi
Organist
Hans Zaugg
Pfarrer

Gwatt
Hans Zaugg, Pfarrer (Stellvertreter)
zaugg-frey@bluewin.ch
Tel. 031 721 19 81

Johannes/Scherzigen
Hannes Rügger, Pfarrer (Stellvertreter)
ruegger.hj@gmx.ch
Tel. 079 379 55 91

Fachstelle Soziale Arbeit
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung und Beratung
Tel. 079 370 19 05
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Kirchliche Unterweisung
Koordination
Nina Schertenleib, Katechetin
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
kuw.straettligen@ref-kirche-thun.ch,
nina.schertenleib@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 570 24 45

Gesprächstreff «Frauen unterwegs»

Dienstag, 26. Mai, 18.30 Uhr. Diskutieren – zuhören – auftanken – Gedanken austauschen – Kontakte knüpfen.
Auskunft: Natalie Abbühl,
na@abbuehl.net

Kirche Johannes

Bräteln, Drinks und Jazz

am Tag der Nachbarschaft. Freitag, 29. Mai, auf dem Johannes-Kirchenplatz. Ab 18 Uhr: Der Grill ist eingefeuert und für Getränke ist gesorgt. Zudem mixen Jugendliche alkoholfreie Drinks. Grillgut und Beilagen bitte selber mitbringen – vielleicht sogar, um miteinander zu teilen. Einem gemütlichen Abend steht nichts im Weg! Von Gross bis Klein sind alle willkommen!

20 bis 21 Uhr: «Jazz in der Kirche» – Konzert mit der Bourbon Street Jazz Band. Eintritt frei, Kollekte.
Pfarrerin Tina Straubhaar und das Sigristen-Team laden herzlich ein!

Johanneskirche

Mäntigkafi Gwatt

Jeden Montag, 9–10.30 Uhr. Miteinander reden – einander zuhören – Kaffee trinken – ruhig in die Woche starten.

Kirche Gwatt

Treffpunkt Kaffee Johannes

Jeweils am Dienstag, 9–11 Uhr in der Cafeteria. Altbekannte und neue Gesichter treffen und bei einem Kaffee über unsere kleine und die grosse Welt ins Gespräch kommen.
Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar,
Tel. 033 336 94 56.

Kirche Johannes

Markuscafé

Jeden Dienstag, 14–16 Uhr. Austausch, Gespräch und Beisammensein für Menschen jeden Alters.
Info: Madlen Leuenberger,
Tel. 033 336 38 04.

Kirchgemeindehaus Markus

Kaffee.Zeit.Gespräch

Immer am 1. Mittwoch des Monats von 14 bis 16 Uhr im Foyer der Kirche Allmendingen.

Kirche Allmendingen

Spielabende mit Phönix-Spieltreff

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr. Ein Tisch voller spannender Spiele für alle Spielfreudigen von 12 bis 99 Jahren.
Info: Stefan Ammann,
stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Scherzigen ist eine Führung wert!

Ab 24. Mai, jeden Sonntag, 14–14.45 Uhr öffentliche Kirchenführung. Keine Voranmeldung. Eintritt CHF 5.–. Gruppenführungen sind jederzeit möglich. Auskunft und Voranmeldung: Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83, mn@markus-naegeli.ch. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzigen.

Kirche Scherzigen

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Workshop «Kinder kochen für ihre Eltern»

Samstag, 9. Mai, 10 bis 14 Uhr. Anmeldung: brigit.gosteli@gmx.ch.

Kirche Gwatt

Ein-Eltern-Treff

Freitag, 22. Mai, 14 bis 16 Uhr. Themenbezogene Gesprächsgruppe für alleinerziehende Mütter und Väter, mit Kinderhütendienst.
Info: Samira Pinto,
samira.pinto@rktthun.ch,
Tel. 079 890 52 04

Kirchgemeindehaus Markus

Eltern-Kind-Treff

Montag und Donnerstag, 15 bis 17 Uhr. Ein Treffpunkt für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern oder anderen Bezugspersonen zum regelmässigen Spielen und Austauschen.
Info Montag: Larissa Favri,
Tel. 079 443 93 34;
Donnerstag: Isabel Ezzahar,
Tel. 079 260 92 30.

Johanneskirche

Eltern-Kind-Turnen

Jeweils Dienstag und Freitag, 8.50 bis 9.50 Uhr und 10 bis 11 Uhr. Infos und Anmeldung: Sandra Haskaj,
Tel. 078 853 36 06.

Kirche Johannes

Buchclub

Jeden Dienstag, 15.45 bis 16.30 Uhr, für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.
Kontakt: Ana Schioppa,
Tel. 076 207 18 80.

Kirche Allmendingen

Jugendtreff 501

Jeden Mittwoch, 14.00–16.30 Uhr, für Jugendliche ab der 4. Klasse und einmal monatlich am Freitag, 18.30–21.00 Uhr, für Jugendliche ab der 7. Klasse.
Info: Tel. 079 890 52 07

Kirchgemeindehaus Markus

JEDEN DIENSTAG, 14–16 UHR
MARKUSCAFE
IM KIRCHGEMEINDEHAUS MARKUS

JEDEN MONTAG, 9–10.30 UHR
MÄNTIGKAFI GWATT
IN DER KIRCHE GWATT

Bei uns wird beim Kaffee Gemeinschaft und Austausch gepflegt - herzlich willkommen!

JEDEN DIENSTAG, 9–11 UHR (AUSSER SCHULFERIEN)
TREFFPUNKT KAFFEE JOHANNES
IN DER CAFETERIA JOHANNESKIRCHE

MITTWOCH, 1. APRIL, 14–16 UHR
KAFFEE.ZEIT.GESPRÄCH
IM FOYER DER KIRCHE ALLMENDINGEN

WORKSHOP
in der Kirche Gwatt

Kinder kochen für ihre Eltern

Sa 9. Mai 2026
10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Anmelden unter
Mail an brigit.gosteli@gmx.ch

Logo: Reformierte Kirchgemeinde Thun-Strättligen

KREATIVITÄT

Basteltrëff für Erwachsene

Donnerstag, 7. und 21. Mai, 20 Uhr. Herstellen von Werkstücken für den Verkauf am jährlichen November-Basar.
Info: Regula Linz, Tel. 033 336 93 14

Kirche Gwatt

BASARE UND MÄRKTE

Büchertausch

Bring eins, nimm eins. Selbständiges Deponieren und Mitnehmen von Büchern. Jeden Montag, 9.00–10.30 Uhr oder nach Absprache mit der Sigristin: Tel. 033 336 90 93. Büchergestell im Foyer der Kirche Gwatt

Bücher- und Medientausch

Nimm eins, bring eins. Bücher, CD, DVD tauschen. Mo–Fr selbständige Bedienung.
KGH Markus, Cafeteria

Bücherbasar

Jeden 1. Dienstag des Monats, 18 bis 20 Uhr. Info: Vreni Aeberhard, Tel. 033 336 40 62

Im UG Kirche Allmendingen

KULTUR / MUSIK

Vesper-Konzert

Sonntag, 17. Mai, 17 bis 18 Uhr. «LIBES-SHMERTSN – mit einer Prise Jazz» Vesper-Konzert mit der Berner Klezmer-Band Fogosch. www.vesper-konzerte.ch, Tel. 079 613 75 67

Kirche Scherzigen

Kirchenchor Thun-Strättligen

Proben in der Markuskirche, jeweils am Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr (ausser Schulferien). Kontaktadresse: Andreas Gund, Tel. 077 422 15 01, www.choere.ch

Ab 18 Uhr: Der Grill ist eingefeuert und für Getränke ist gesorgt. Grillgut und Beilagen bitte selber mitbringen – vielleicht sogar um miteinander zu teilen. Einem gemütlichen Abend steht nichts im Weg! Von Gross bis Klein sind alle willkommen!

FREITAG, 29. MAI 2026

TAG DER NACHBARSCHAFT BRÄTELN, DRINKS UND JAZZ

WALDHEIMSTRASSE 33
BEI DER JOHANNESKIRCHE

20-21 Uhr: «Jazz in der Kirche» Konzert mit der Bourbon Street Jazz Band – Eintritt frei, Kollekte

PFRN. TINA STRAUBHAAR & DAS SIGRISTEN-TEAM LADEN HERZLICH EIN!

SPIELFEST JOKI
bei der Johanneskirche

SAMSTAG, 30. MAI 2026
11:00 Uhr - 16:00 Uhr

Viele Stände zum **Spiele**, **Basteln** und «**Schnouzen**» für Klein & Gross und für Jung & Alt

Bobby-Car-Hindernis-Rennen um 11:30 Uhr und 14:00 Uhr

Spielfestpass 5.- pro Kind

Logo: STADT THUN, GEMEINDE THUN, Reformierte Kirchgemeinde Thun-Strättligen

FOGOSCH – DIE BERNER KLEZMERBAND
«Libes-Shmertsn – mit einer Prise Jazz»

Sonntag, 17. Mai 2026
17 Uhr, Kirche Scherzigen

MIA SCHULTZ, KLARINETTE; DANIEL WOODTLI, TROMPETE UND FLÜGELHORN;
MICA HORNUNG, GESANG UND AKKORDEON; HIGI BIGLER, KONTRABASS;
ADRIAN CHRISTEN, SCHLAGZEUG UND PERKUSSION

Conseil de Paroisse

Présidente a. i. du Conseil de Paroisse
 Marceline Voumard
 Elsterweg 4C, 3603 Thoun
 Tél. 079 222 90 14

Cure

Pasteur Jacques Lantz
 Chemin Pré aux Fleurs 8
 1400 Estavayer-le-Lac
 Tél. 031 972 33 12
 Natel 078 919 62 42

Toutes les activités ont lieu.

Notre site web: www.ref-kirche-thun.ch/de/kirchgemeinden/paroisse-francais/



CULTES

(Calendrier complet des cultes dans les pages REFORMIERTE GESAMTKIRCH-GEMEINDE THUN)

Dimanche 3 mai

Chapelle romande

9h30. Pasteur Jacques Lantz.
 Sainte-Cène.
 Organiste Martin Schwärzel.

Dimanche 24 mai

Chapelle romande

9h30. Culte de Pentecôte.
 Pasteur Jacques Lantz. Sainte-Cène
 Organiste Usuku Okada.

ACTIVITÉS

Activités de la paroisse

Sans autre indication, à la maison de paroisse, Frutigenstrasse 22.

Flûtes

Tous les mercredis à 13h45.

Etude biblique

Le jeudi 7 mai à 14h30. Pasteur Jacques Lantz. Le Livre de Samuel.

Jeux

Les vendredis 8 et 22 mai à 14h00.

Fil d'Ariane

Les mardis 12 et 26 mai à 14h00

Agora

Mercredi 20 mai à 14h30

Les Collectes du mois de mai sont destinées à :

3 mai : ACAT pour un monde sans torture.

L'ACAT-Suisse est une association basée à Berne. Elle s'engage pour un monde sans torture ni peine de mort. Elle lutte également contre les disparitions forcées. L'ACAT-Suisse mène des actions pour des personnes concernées ainsi que des activités de plaidoyer.

L'accent est mis sur la dignité de tous les êtres humains, indépendamment de toute idéologie, religion, ethnie ou autre particularité, et indépendamment des éventuels crimes dont ils sont accusés.

ACAT-Suisse est l'abréviation de « Action des chrétiens pour l'abolition de la torture ». De nombreux membres de l'ACAT s'engagent par motivation chrétienne pour la dignité humaine et la vision d'un monde sans torture ni peine de mort. Certains portent cette préoccupation aussi dans leurs prières.

En tant qu'organisation non gouvernementale, l'ACAT-Suisse est indépendante de tout État, de tout parti politique et de toute institution religieuse.



L'ACAT-Suisse fait partie du réseau international des ACAT. Celui-ci est présent dans environ 30 pays et représenté auprès d'instances telles que l'ONU et le Conseil de l'Europe.

24 mai : DM Echange et Mission.

DM est une association basée à Lausanne (Suisse). Ses membres sont les Églises

membres de la Conférence des Églises réformées romandes (CER). Chaque Église membre a des délégués au Synode missionnaire (assemblée générale).

EERF – Eglise évangélique réformée du canton de Fribourg

EERV – Eglise évangélique réformée du canton de Vaud

EPG – Eglise protestante de Genève
 RefBeJuSo – Eglises réformées Berne-Jura-Soleure

EREN – Eglise réformée évangélique du canton de Neuchâtel

EREV – Eglise réformée évangélique du Valais

CERFSA – Conférence des églises réformées de langue française en Suisse alémanique



Par l'échange de personnes et le soutien à des projets, l'association DM s'engage pour l'agroécologie, l'éducation et le vivre ensemble avec les Églises protestantes en Suisse et dans le monde.

Dans le domaine de l'agroécologie, l'association est partenaire de projets situés dans une quinzaine de pays (essentiellement en Afrique) qui visent à sensibiliser la population et à susciter de nouveaux comportements de consommation et de production en promouvant notamment le commerce équitable.

MERCI POUR VOTRE FIDÉLITÉ.
 LE CONSEIL DE PAROISSE

Le mot de notre pasteur

Mai, la célébration de l'Ascension.

La toute fin de l'évangile de Matthieu nous relate les dernières paroles que Jésus adresse à Ses disciples, et cela juste avant d'être élevé au ciel. On pourrait penser que ces ultimes mots pour les Siens vont revêtir une certaine nostalgie, pourtant il n'en est rien. Au contraire il les envoie vers les chemins de l'évangélisation, pour qu'ils témoignent de tout ce qu'il s'est passé de Sa naissance jusqu'à Sa résurrection, et encore durant les quarante jours qui ont suivi et qui ont vu Ses différentes apparitions de Ressuscité. Désormais le monde doit connaître le plan de Dieu pour toute l'humanité, Sa grâce faite d'Amour et Son salut qui permet à chacun, s'il le veut, de vivre de la présence divine et de s'acheminer vers la réalité de la résurrection à laquelle nous sommes tous promis.

Pour reprendre à leur compte l'annonce du salut il faudra encore que les disciples attendent une dizaine de jours pour recevoir la puissance du Saint-Esprit, et ce sera la Pentecôte! Dès lors, chargés de mission au moment de l'Ascension du Seigneur, les disciples changent de nom en prenant celui d'apôtres, ce qui signifie qu'ils sont devenus des « envoyés » officiels.

Au moment de les quitter, Jésus avait donné cet ordre aux disciples: « Allez, faites de toutes les nations des disciples, les baptisant au nom du Père, du Fils et du Saint-Esprit, et enseignez-leur à observer tout ce que je vous ai prescrit. » A cela il ajouta: « Et voici, je suis avec vous tous les jours jusqu'à la fin du monde. » Voilà justement l'annonce de la Pentecôte!

La mission qu'ont reçue les disciples va jusqu'à nos jours. Tout ce temps de l'Église que nous vivons et que nous partageons, reste le temps de la mission que le Christ a confiée aux douze. C'est toujours le rôle de l'Église d'affirmer la grâce

et l'amour de Dieu pour une humanité qui a pris ses distances face à la réalité du Royaume des cieux. Elle se doit de faire connaître les dangers du pouvoir, de l'avoir et du savoir qui pervertissent l'homme et lui fait accroire qu'il est comme Dieu – ce fut bien la tentation à laquelle succombèrent Adam et Eve au commencement des temps! L'annonce de l'Évangile doit rectifier le tir. Alors ceux qui l'ont compris sont appelés à recevoir le signe de leur adhésion à cette nouvelle vision de la vie en recevant le baptême. A ce stade-là, tout n'est pas encore joué, encore faut-il apprendre des témoins les précédant le « maniement » des armes de la foi. C'est un apprentissage qui va durer aussi longtemps que nous vivons! Car il s'agit de conserver envers et contre tout les règles de la vie nouvelle reçue du Seigneur, malgré et surtout face à l'infinie prétention de notre monde quant à sa philosophie du pouvoir, de l'avoir et du savoir, dont nous sommes abreuvés jour après jour.

Mais je suis, nous dit-Il, avec vous tous les jours jusqu'à la fin du monde! Telle est notre force, telle est notre espérance, telle est notre foi!



L'on dit volontiers qu'en mai, il faut faire ce qu'il nous plaît, alors pourquoi ne pas choisir au jour le jour le plaisir de dire notre reconnaissance à Dieu en nous chargeant personnellement de Sa mission? ...

C'est un vœu pieux, mais pas irréalisable!

VOTRE PASTEUR,
 JACQUES LANTZ

Schluss.



Zeichen des Friedens

Ein Regenbogen über der Stadtkirche: In der Bibel ist der Regenbogen ein zentrales Symbol für Gottes Bund, Treue und Versöhnung mit der gesamten Schöp-

fung. Nach der Sintflut-Erzählung setzt Gott den Bogen als Zeichen des Friedens in die Wolken, um zu versprechen, dass die Erde nie wieder durch eine Flut zer-

stört wird, was Hoffnung und Vergebung symbolisiert.

Foto: MHA



Mai 2026

Sonntag, 3. Mai

9.00 – 10.00 Uhr, BeO Gottesdienst
 FMG Frutigen – Zentrum Rybrügg,
 Predigt Christoph Inniger

Dienstag, 5. Mai

20.00 – 21.00 Uhr, BeO Chilchestübli
 Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
 21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster
 Vom Schweizergardisten zum Seelsorger
 Manuel von Däniken nimmt uns mit in die Schweizergarde. Roland Noth

Sonntag, 10. Mai

9.00 – 10.00 Uhr, BeO Gottesdienst
 Reformierte Kirche Adelboden.
 Predigt Tim Hänni

Dienstag, 12. Mai

20.00 – 21.00 Uhr, BeO Chilchestübli
 Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
 21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster
 Perlen der Hoffnung: Wie Liebe drei Hirnblutungen überlebte Christine Gertsch's Weg vom Trauma zur eigenen Schmuckmarke.
 Sarah-Maria Graber

Auffahrt, 14. Mai

9.00 – 12.00 Uhr, BeO Festtagsprogramm
 ab 10.00 Uhr, Live-GD aus der katholischen Pfarrei Interlaken, Predigt Dr. Matthias Neufeld

Vielseitiges Rahmenprogramm vor dem GD:
 Ausschnitte aus dem Kife mit Stefan von Däniken
 nach dem GD: über den Musiker Grimoaldo Macchia, Komponist und Leiter Kirchenmusik der kath. Kirche Thun. Roland Noth

Dienstag, 19. Mai

20.00 – 21.00 Uhr, BeO Chilchestübli
 Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
 21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster
 Gott gab uns Atem. Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes. Kurt Zaugg-Ott und Bibelgesprächsteam

Pfingsten, 24. Mai

9.00 – 12.00 Uhr, BeO Festtagsprogramm
 ab 10.00 Uhr, Live-GD aus der reformierten Kirche Einigen. Predigt Susanna Schneider-Rittiner
 Vielseitiges Rahmenprogramm vor dem GD:
 Gespräch mit Sozialdiakon Thierry Eichenberger und dem Jugendarbeiter Michael Zbinden der KG Spiez
 nach dem GD: Ausschnitte aus dem letztjährigen Kirchenfenster «Glaube und Weitsicht» mit Samuel Lutz († am 13.12.2025).
 Monika Hiltbrand

Dienstag, 26. Mai

20.00 – 21.00 Uhr, BeO Chilchestübli
 Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
 21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster
 Ein Ventil für die Seele: Pascal Brawand therapiert im Boxing. Sein Weg aus häuslicher Gewalt zum inneren Frieden. Sarah-Maria Graber

Sonntag, 31. Mai

BeO Gottesdienst GKG Thun Markuskirche
 Predigt David Lüthi